Wohnhaus (ehemalige Stadtschreiberei)

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/120784391013/

ID: 120784391013 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Stadtschreibereigasse
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	55
Geo-Koordinaten:	49,0002° nördliche Breite, 9,1423° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden

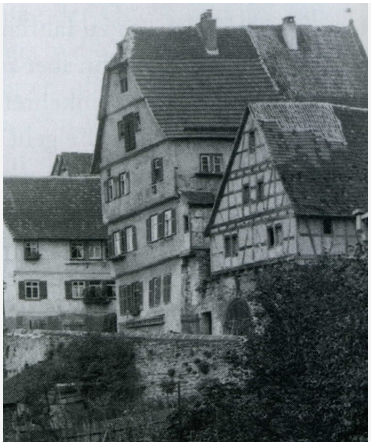
Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost (historische Aufnahme)

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann



Bildbeschreibung:
Ansicht von Norden

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Stadtschreibereigasse

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die verkehrsgünstige und hervorgehobene Lage lässt auf eine sehr frühe Bebauung schließen. Nachweisbar bebaut war der Bereich mindestens Ende des 15. Jahrhunderts, wie aus dem ältesten erhaltenen Lagerbuch der Vogtei von 1494 hervorgeht. Dabei handelt es sich zunächst um Vorgängergebäude. (a)

Besonders stattlicher, dreistöckiger Fachwerkbau (Nr. 55) mit niedrigem Massivsockel in Hanglage und Ecklage; Westseite massiv; bezeichnet "1686"; ehemals dazu gehörendes Stall und Scheuerngebäude (Nr. 55A) mit Fachwerkgiebel und Rundbogentor, direkt unterhalb an der Oberamteigasse (heute Wohnhaus). Das Gebäude wird nach seiner ehemaligen Nutzung im 18. Jahrhundert noch als "Stadtschreiberei" bezeichnet und prägt die östliche Silhouette der historischen Besigheimer Altstadt entscheidend mit. Das Anwesen lag einst etwas oberhalb des ehemaligen "Inneren Neckartores" (auch "Näheres Neckartor" genannt, das die Oberamteigasse auf Höhe des Hauses Türkengasse 12 überspannte) an der Hauptortsdurchfahrt, die von Osten her über die Rampe der Oberamteigasse in die Stadtschreibereigasse und die Kernstadt führte.

1. Bauphase:
(1494)

Nach dem Lagerbuch besitzt "Conrat Jacob" im Bereich des Hauses Stadtschreibereigasse 9 und des Gebäudes 9A (unterhalb an der Oberamteigasse) ein "Huß und Hoffreuttin mit aller Zuegehörden, gelegen zwüschen Heintz Münster und dem Eck gegem Necker". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(1555)

"Kürin Simler" zinst "uß seinem Hauß und Hofreuttin, einseits Heintz Münsters Erben, anderseits ann dem Eckh gegem Neckerthor, stoßt hinden ann Michell Schmidt". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase:
(1569)

"Petter Braun gibt Jerlich, usser seinem Haus, Hofreithin, und Scheuren, zwüschen Teus Mezgers Haus, und der Allmendgaßen gelegen, stoßt hinden uff Balthas Pfeiffern, und vornen auch an die Allmendgaßen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Bauphase:
(1587)

"Heinrich Neiffer, Beck, gibt Jerlich usser seinem Haus, Hofreitin und Scheuren, zwüschen Nicolaus Junckers, Schlossers Haus, und der Almendgassen gelegen, stoßt hinden uf Balthas Pfeiffern und fornen

auch an die Almendgassen". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Bauphase:
(1677)

Nach Schönaueres Tod wird eine Inventur vorgenommen, die unter anderem nennt: "Eine Behausung, Hofraithen , Scheuren und Keller, ob dem Neckher Bronnen, zwischen Jacob Junckhern, und der gemeinen Gassen".

Die Schönauerischen Erben verkaufen das Anwesen an Herrn Magister Johann Georg Schmidt von Schmidtsfelden, Diakon zu Besigheim von 1660 bis 1675 und Pastor zu Gemmrigheim von 1675 bis 1692. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Bauphase:
(1784)

Beschreibung des Anwesens im Feuerversicherungskataster: "Nr. 55 Ein Haus und Keller mit einer Waschgerechtigkeit, ein Eck Haus gegen der Stadtmauer. Nr. 55A Eine Scheuer und Keller hinter Nr. 55 in einem Hof". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Bauphase:
(1788)

Umbau: Stadtschreiber Laux "verbessert" sein Haus und "richtet in seine 2. Etage (eine Gaststube und Kammer), zwei Gastzimmer, verändert die Stiege, läßt die 2. Etage schleißen (tünchen) und die Böden herstellen...". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Bauphase:
(1804)

Der Sohn, Stadtschreiber Georg Christoph Laux, bekommt das Anwesen von seiner Mutter durch Übergabe. Er lässt das Haus erneut "verbessern" (renovieren und umbauen) und einen Schweinestall im Hof hinter dem Wohnhaus neu erbauen. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Stallgebäude

9. Bauphase:
(1877)

Das Anwesen geht durch Erbschaft und Kauf an den Sohn, den Weingärtner Gottlieb Friedrich Röser. Beschreibung: "Nr. 55 Dreistockiges Wohnhaus, die ehemalige Stadtschreiberei (1 a 35 qm), mit geträmten Kellerle, Abtritt im Hof (2 qm). Nr. 55A Einstockige Scheuer (1 a 6 qm), Hof samt Mauer (30 qm), Winkel mit Nr. 40 und 54 gemeinschaftlich, auf der Neckarseite, neben dem Mühlweg und Christian Irion". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1494 - 1522)

Jacob, Conradt

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in: (1522 - 1555)	Jacob, Simon
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

3. Besitzer:in: (1555 - 1569)	Simler, Kürin
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Hofreite
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

4. Besitzer:in: (1569 - 1587)	Braun, Peter
Bemerkung Besitz:	zinst
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Haus, Hofreite, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

5. Besitzer:in: Neiffer, Heinrich
(1587 - 1628)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

6. Besitzer:in: Neyffer, Heinrich
(1628 - 1654)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Bäcker

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: Schönauer, Hans Jerg
(1654 - 1677)

Bemerkung Besitz: zinst

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Hofreite, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Geistlicher Verwalter

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

8. Besitzer:in: Schönauer, Erben
(1677)

Bemerkung Besitz:	besitzen
Bemerkung Familie:	Erben des Hans Jerg Schönauer
Beschreibung:	Haus, Hofreite, Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e) • Untergeschoss(e)

9. Besitzer:in: (1677 - 1727)	Schmidt, Johann Georg v. Schmidsfelden
Bemerkung Besitz:	kauft von Erben Schönauer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Pfarrer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

10. Besitzer:in: (1727)	Schnell, NN
Bemerkung Besitz:	erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden
Bemerkung Familie:	in Brackenheim
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Pfarrer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

11. Besitzer:in: (1727)	Hafner, NN
Bemerkung Besitz:	erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden
Bemerkung Familie:	in Mönsheim
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Pfarrer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

12. Besitzer:in: (1727)	Römer, NN
Bemerkung Besitz:	erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden
Bemerkung Familie:	in Großingersheim

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

13. Besitzer:in: Schmidt, Johann Christoph
(1727)

Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Pfarrer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

14. Besitzer:in: App, Jeremias
(1727 - 1747)

Bemerkung Besitz: erbt von Johann Georg Schmidt v. Schmidsfelden

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

15. Besitzer:in: App, Jeremias
(1747 - 1760)

Bemerkung Besitz: übernimmt Anteile der Miterben

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

16. Besitzer:in: Laux, Samuel Friedrich
(1760 - 1804)

Bemerkung Besitz: kauft und erbt vom Schwiegervater

Bemerkung Familie: Schwiegersohn des Jeremias App

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Stadtschreiber

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

17. Besitzer:in: Laux, Witwe

(1804)

Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Samuel Friedrich Laux
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

18. Besitzer:in: (1804 - 1830)	Laux, Christoph
Bemerkung Besitz:	erhält von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Samuel Friedrich Laux
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Stadtschreiber
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

19. Besitzer:in: (1830 - 1861)	Speidel, NN
Bemerkung Besitz:	kauft von Laux
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Bürgermeister • Stadtschultheis
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

20. Besitzer:in: (1861)	Speidel, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Bürgermeisters Speidel
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

21. Besitzer:in: (1861 - 1877)	Röser, Balthas
Bemerkung Besitz:	kauft von der Witwe Speidel
Bemerkung Familie:	

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

22. Besitzer:in: Röser, Gottlieb Friedrich
(1877 - 1900)

Bemerkung Besitz: erbt vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Balthas Röser

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

23. Besitzer:in: Röser, Paul
(1900)

Bemerkung Besitz: erbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: — *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: — *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt und am östlichen Ende der Stadtschreibereigasse in Ecklage zur Oberamteigasse gelegen. Es ist traufseitig zur Stadtschreibereigasse bzw. giebelständig zur Oberamteigasse ausgerichtet.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreigeschossiges Fachwerkhaus in Eck- und Hanglage, niedriger Sockel, Westseite massiv aus Quadersteinen, sonst Zierfachwerk, Krüppelwalmdach, 1686 bezeichnet, 1788 und 1804 Umbauten; nördlich unterhalb zweigeschossiges Wohnhaus, ehemals Stall und Scheune, Untergeschoss massiv verputzt mit Rundbogentor, Giebel Fachwerk, Satteldach, im Kern 17. Jahrhundert, Umbau zum Wohnhaus.

Das barocke Anwesen mit ehemaliger Scheune zeichnet sich durch

	seine qualitätvolle Substanz und gute Überlieferung aus. Als zeitweiliger Sonderbau hat es dokumentarischen Wert für die Verwaltungsgeschichte und Heimatgeschichte. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Putz
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Quader
	• Holzgerüstbau
	  • Hochständergerüst

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*